Form No. 3369-272 Rev B

Radmotor

Zugmaschine Reelmaster 5210, 5410, 5510, 5610

Modellnr. 120–6275

Modellnr. 120–6280

Installationsanweisungen

Wichtig: Die Installationsanweisungen für den Radmotor umfassen das Entfernen und Einbauen der neuen Radmotoren, Radmotorkomponenten und Hydraulikfilter. Wenn die Komponenten der Originalhydraulikanlage beschädigt wurden, müssen Sie weitere Reparaturen und ein Spülen unter Hochdruck der Hydraulikanlage vor dem Einbau der neuen Radmotore ausführen. Ihr Vertragshändler ist Ihnen bei Fragen gerne behilflich.

Entfernen der alten Komponenten (Bild 1)

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, aktivieren Sie die Feststellbremse, senken Sie die Mähwerke ab und stellen den Motor ab. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

⚠ WARNUNG:

Lassen Sie den Druck in der Anlage ab, bevor Sie die Schläuche abschließen oder an der Hydraulikanlage arbeiten. Stellen Sie den Motor ab und senken oder stützen Sie alle Mähwerke ab.

Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird. Verwenden Sie zum Ausfindigmachen von undichten Stellen Pappe oder Papier und niemals Ihre Hände. Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und schwere Verletzungen verursachen. Wenn Flüssigkeit in die Haut eindringt, muss sie innerhalb weniger Stunden von einem Arzt, der mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, chirurgisch entfernt werden. Diese Art von Verletzung kann zu Gangrän führen.

⚠ ACHTUNG

Verwenden Sie beim Wechseln von Zubehör, Reifen oder Ausführen anderer Wartungsarbeiten die richtigen Blöcke, Flaschenzüge und Wagenheber. Stellen Sie sicher, dass die Maschine auf einer festen, ebenen Fläche, z. B. einem Betonboden, abgestellt ist. Nehmen Sie vor dem Anheben der Maschine alle Anbaugeräte ab, die beim sicheren und richtigen Anheben der Maschine im Weg sein könnten. Blockieren Sie immer die Räder. Verwenden Sie Achsständer oder entsprechende Lasthaltegeräte, um die angehobene Maschine abzustützen. Wenn die Maschine nicht richtig abgestützt ist, kann sie sich bewegen oder umfallen und Verletzungen verursachen.

2. Entfernen Sie die Vorderräder der Maschine mit den folgenden Schritten
   - Blockieren Sie die Hinterräder, um ein Bewegen der Maschine zu vermeiden.
   - Lösen Sie die Radnabenmuttern an den Vorderrädern.
   - Heben Sie die Maschine mit einem Achsständer so an, dass das Rad Bodenfreiheit hat. Stützen Sie die Maschine mit Achsständern ab. Weitere Anweisungen zum richtigen Abstützen finden Sie in der Bedienungsanleitung.
   - Lösen Sie die Feststellbremse.
   - Entfernen Sie die Radnabenmuttern und nehmen Sie dann das Rad und die Bremstrommel von der Maschine ab.
3. Entfernen Sie den Splint und den Lastösenbolzen, mit denen der Bremskabellastösenbolzen am Bremsenaktuatorhebel befestigt ist. Der Bremskabellastösenbolzen sollte vom Aktuatorhebel entfernt sein.

   Hinweis: Maschinen mit einer Seriennummer gleich oder größer als 310000001 haben auch eine Bremsfeder bzw. Halterung. Passen Sie beim Entfernen der Federn auf, dass Sie sie nicht verlieren oder wegwerfen.

© 2012—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

4. Lockern Sie die Sicherungsmutter (nicht entfernen), mit der die Radnabe am Radmotor befestigt ist. Lösen Sie die Sicherungsmutter um mindestens zwei Umdrehungen. Die Nabe fliegt dann nicht herunter, wenn Sie die Spannbüchse lösen.

   Wichtig: Schlagen Sie beim Entfernen oder Einbauen der Radnabe nicht mit einem Hammer auf die Radnabe, die Riemenscheibe oder den Radmotor. Ein Hämmern kann den Radmotor beschädigen.

5. Lösen Sie die Radnabe mit dem entsprechenden Werkzeug (TOR6004) vom Radmotor.
6. Nehmen Sie die Sicherungsmutter und die Radnabe von der Motorwelle ab.
7. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Bremse am Bremsadapter befestigt sind. Nehmen Sie die Bremse ab. Werfen Sie die Schrauben weg.
8. Reinigen Sie die Enden des Hydraulikschlauchs und die Anschlussstücke am Radmotor gründlich, um eine Verunreinigung der Hydraulikanlage zu vermeiden.
9. Beschriften Sie die Hydraulikanschlüsse am Radmotor für die Montage.
10. Schließen Sie die Hydraulikleitungen von den Anschlussstücken am Radmotor ab. Lassen Sie den Leitungsinhalt in einen geeigneten Behälter ablaufen.
11. Stecken Sie Kappen oder Deckel auf die abgeschlossenen Leitungen und Anschlussstücke, um eine Verunreinigung zu vermeiden.
12. Stützen Sie jeden Radmotor ab, damit er nicht herunterfällt.
13. Entfernen Sie die vier Sicherungsmuttern, mit denen der Bremsadapter, der Radmotor und der Federclip am Rahmen befestigt sind.
14. Entfernen Sie den Bremsadapter, Radmotor und die Bremsfederhalterung von der Maschine.
15. Achten Sie auf Ausrichtung der Anschlussstücke, um den Einbau der neuen Motorkomponenten zu vereinfachen. Entfernen Sie die Anschlussstücke vom Motor und werfen Sie die O-Ringe weg.

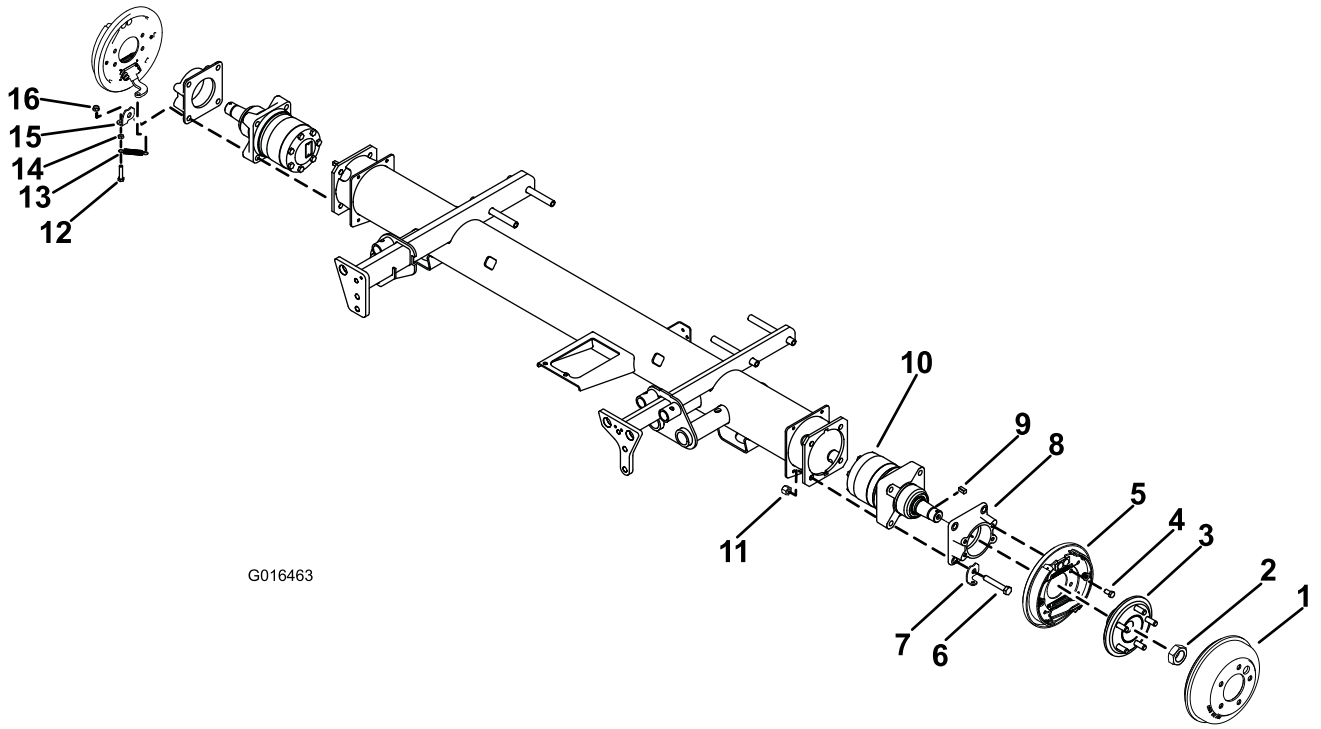

Bild 1

1. Bremstrommel
2. Sechskantmutter
3. Nabe
4. Schraube, 3/4" x 3/8"
5. Linke Bremse
6. Schraube, 3/2" x 1"
7. Bremsfederhalterung oder Federclip, links
8. Bremsadapter
9. Vierkantschlüssel
10. Linker Radmotor
11. Sicherungsmutter, 1/2"
12. Schraube, 5/16" x 1-1/2"
13. Verlängerungsfeder
14. Klemmmutter, 5/16"
15. Bremsfederhalterung oder Federclip, rechts
16. Bundmutter, 5/16"

Installieren der neuen Komponenten (Bild 1)

1. Schmieren Sie die neuen O-Ringe ein und befestigen Sie auf den vorher von den Radmotoren abgenommenen Anschlussstücken.
2. Befestigen Sie die Anschlussstücke in den Radmotoranschlüssen und achten darauf, dass sie wie beim Entfernen ausgerichtet sind.

   Hinweis: Der linke Radmotor hat einen gelben Punkt oder ein Ring ist in die Motorwelle gefräst, wie in Bild 2 dargestellt.

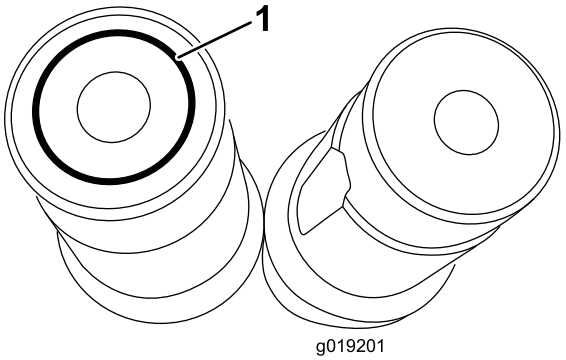

Bild 2

1. Gefräster Ring in Welle

3. Positionieren Sie den Radmotor am Rahmen. Befestigen Sie den Federclip, den Bremsadapter und den Radmotor mit vier Kopfschrauben (1/2" x 3").
4. Setzen Sie die vier Sicherungsmuttern (1/2") auf die Kopfschrauben und ziehen sie an, um den Motor, den Bremsadapter und den Federclip am Rahmen zu befestigen. Ziehen Sie die Schrauben mit 91 bis 113 N-m an. Stellen Sie sicher, dass der Federclip so ausgerichtet ist, wie in BildBild 1 dargestellt.
5. Montieren Sie die Bremse mit den vier Kopfschrauben (3/8" x 3/4") am Bremsadapter. Ziehen Sie die Kopfschrauben mit 27 bis 45 N-m an.
6. Reinigen Sie die Radmotorachse und Radnabenbüchse gründlich. **Tragen Sie kein Gleitmittel oder Schmiermittel auf der Nabe oder der Radmotorachse auf.**
7. Befestigen Sie den neuen Vierkantschlüssel im Schlüsselschlitz der Radmotorachse. Richtigen Sie die Radnabe mit dem Vierkantschlüssel aus und schieben Sie die Radnabe auf die Motorwelle. Befestigen Sie die Nabe mit der Sicherungsmutter. Ziehen Sie die Sicherungsmutter mit 549 bis 671 N-m an.

   Wichtig: Ein Drehmomentverstärker mit einem normalen Drehmomentschlüssel wird nicht empfohlen; Sie können jedoch einen Drehmomentschlüssel mit 678 N-m verwenden.
8. Wenn es Anzeichen gibt, dass der interne Radmotor oder der Hydrostat beschädigt sind (z. B. Metall oder Rückstände im Hydrauliköl, Antriebsverlust oder Probleme mit der Antriebsleistung usw.) müssen Sie bestimmte Tests und Spülschritte ausführen. Ihr Vertragshändler ist Ihnen bei Fragen gerne behilflich.
9. Nehmen Sie die Kappen oder Deckel von den abgeschlossenen Hydraulikleitungen und Anschlussstücken ab.
10. Schmieren Sie die neuen O-Ringe ein und setzen sie auf die Hydraulikanschlussstücke des Radmotors. Befestigen Sie die Hydraulikleitungen an den Radmotoranschlussstücken an und achten Sie darauf, dass sie wie beim Entfernen ausgerichtet sind.
11. Befestigen Sie den Bremskabellastösenbolzen mit einem Lastösenbolzen und Splint am Bremsaktuatorhebel.
12. Montieren Sie die Bremstrommel, das Vorderrad und die Verlängerungsfeder an der Maschine. Ziehen Sie die Radnabenmuttern mit 95 bis 122 Nm an.

    Hinweis: An den Modellen 03670, 03680 und 03690 mit Seriennummern unter 270001500 und dem Modell 03660 mit Seriennummern unter 280000000 muss die Bremstrommel, Bestellnummer 108-6980, durch die Bremstrommeln, Bestellnummer 114-8864, ersetzt werden.
13. Wiederholen Sie die Schritte am anderen Radmotor.
14. Setzen Sie die neuen Hydraulikfilter mit den folgenden Schritten ein
    - Reinigen Sie den Bereich um den Befestigungsbereich für den Ladekreis- bzw. Lenkfilter (86-3010) und stellen Sie eine Ablaufwanne unter den Filter.
    - Entfernen Sie den Filter.
    - Schmieren Sie die Dichtung des neuen Filters mit sauberem Motoröl ein.
    - Stellen Sie sicher, dass der Anbaubereich des Filters sauber ist.
    - Setzen Sie den Filter mit der Hand ein, bis die Dichtung die Kontaktfläche berührt. Ziehen Sie sie dann um eine weitere 1/2 Umdrehung fester.
    - Wiederholen Sie die Schritte für den Behälterfilter (94-2621).
    - Starten Sie den Motor und lassen ihn ca. zwei Minuten lang laufen, um die Anlage zu entlüften.
    - Stellen Sie den Motor ab und prüfen Sie die Dichtheit

15. Prüfen Sie den Stand des Hydrauliköls und füllen bei Bedarf nach.
16. Lassen Sie die Maschine für kurze Zeit laufen, um alle Verbindungen auf undichte Stellen zu prüfen, bevor Sie die Räder montieren.
17. Prüfen Sie den Stand des Hydrauliköls erneut und füllen bei Bedarf nach.
18. Entfernen Sie die Achsständer und machen Sie eine Testfahrt mit der Maschine, um die Leistung zu prüfen.

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:



Count on it.